

2022 0917

(86Z)BLAUER PUNKT ZURÜCK CLEEBERG - EBERSGÖNS

(86Z).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Schwarzer Punkt

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 10. 89

Letzte Inspektion: 2022 08

Länge: km 4.1; 6.91: km 4.0; 6. 92: km 3.94; 9. 93: km 3.92; 9. 93: auf die Länge von 1992 umgerechnet; 8. 96: km 3.94; 1. 99: km 3.93; 2. 01: km 3.95; 5. 03: km 3.92; 3. 2005: 3.93; 2007-06: km 3.95; 2009-02: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 201007: km 3.89; 2013 06: km 3.91; 2017 04: km 3.91; 2022 08: km 3.90.

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

1. Garmin Topo Deutschland V8;

2. MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;

3. CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine neuen Wanderkarten mehr heraus.

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1 Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 4 (Ende)

A.2 Lahn-Dill mit Naturpark Lahn-Dill-Bergland, Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000, 2009, Gemeinschaftlich herausgegeben vom Naturpark Lahn-Dill-Bergland, Lahn-Dill-Kreis und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-288.8, von km 0 bis km 4 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Hintertaunus Ost, Blatt 47-559 der NaturNavi GmbH, Stuttgart, Wanderkarte mit Radwegen, 1 : 25 000, ISBN 978-3-9699-062-8, Butzbach, Grävenwiesbach, Hüttenberg, Langgöns, Linden, Ober-Mörlen, Schöffengrund, Solms, Waldsolms, 1. Auflage 2018, 10-2017, von Cleeberg bis Butzbach.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

WEGEBESCHREIBUNG

(86Z).01 CLEEBERG – (84)SCHWARZER PUNKT

Der Wanderweg (86Z)BLAUER PUNKT ZURÜCK beginnt in **Cleeberg** am rechtwinkligen Knick der Durchgangsstraße an der Kreuzung der Aulbachstraße mit der Oberkleener Straße. Die Oberkleener Straße führt links nach Langgöns 12 km, Oberkleen 3 km, die Aulbachstraße kommt von hinten oben mit dem Wanderweg (06)LIEGENDES Y von der Burg Cleeberg herab, er biegt in die Oberkleener Straße links abwärts ab.

Wir gehen bei km 0.00 leicht abwärts mit der Aulbachstraße in Richtung Waldsolms-Brandoberndorf 6 km,

rechts oben ist die Burg Cleeberg zu sehen.

Bei km 0.10 überqueren wir den **Cleebach** fast ohne es zu merken, rechts ist er überbaut, aber links sehen wir ihn unter einer Brücke hervorkommen, vor Haus Nr. 6 auf der linken Seite, nach dem ein Weg links zurück abzweigt. Die Aulbachstraße endet bei km 0.13, von hier an heißt unsere Umgehungsstraße von **Cleeberg** Forsthausstraße. Sie macht einen Linksbogen, aus dem die Untere Pforte bei km 0.16 rechts abzweigt, rechts von der Straße ist der **Cleebach**, die Raiffeisenbank liegt rechts bei km 0.23, bei km 0.35 geht rechts die Straße Steggarten Weg ab; ein kleines weißes Plastik-Schildchen rechts gegenüber am Gelände zeigt, dass wir uns auf Messtischblatt 5716 bewegen, das OD oben bedeutet Ortsdurchfahrt. Links erhebt sich ein steiler Taunusschieferhang, der beim Straßenbau freigelegt worden ist, vor dem wir mit langem Rechtsbogen aufwärts gehen, im Sommer wird es vor diesem Sonnenhang ziemlich warm. Wir gehen bis an den Scheitel der Rechtskurve bei km 0.58

und biegen hier in Richtung Waldhaus **links** zurück aufwärts auf einen Asphalt-Weg ab, noch gemeinsam mit dem Wanderweg (84Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK und dem Rucksackweg. Wir gehen unter einer kleinen Stromleitung durch und kommen mit beginnendem Linksbogen an einen Weg bei km 0.66 rechts abwärts in die Wiese, den wir noch nicht nehmen. Kurz danach bei km 0.67 geht der Wanderweg (84Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK halbrechts abwärts in den **Seegrund**.

(86Z).02 (84)SCHWARZER PUNKT – (85)SCHWARZES DREIECK

Wir gehen bei km 0.67 **halblinks** weiter aufwärts auf dem Asphaltweg bis km 0.73,

dann auf der Wegegabel **halbrechts** aufwärts aus dem Linksbogen ab, rechts an einer Dreiecks-Insel vorbei, Waldhaus + Grillhütte steht bei km 0.76 an einem Birnbaum links in unsere Richtung an. Halblinks vorn ist das Forsthaus.

Bei km 0.76 biegen wir nach der Dreiecksinsel wieder **halbrechts** aufwärts ab auf Asphalt. Ein Grasweg geht nach rechts bei km 0.85 ab, wo der Anstieg nachlässt,

von hier an haben wir Blick nach rechts über den Seegrund auf Gegenberge und nach halbrechts vorn durch den Seegrund aufwärts.

Wir gehen mit langem Linksbogen durch Felder aufwärts, vorbei an einem Grasweg rechts abwärts bei km 1.01 durch ein kleines Seitentälchen hinab, und weiter mit Linksbogen bis km 1.11, wo ein Feldweg links aufwärts zu einer Gebüschinsel führt und einem Hochsitz. Für uns beginnt dann ein sanfter Rechtsbogen, und bei km 1.18 geht nach rechts zurück ein kleines Seitentälchen ab, in das vorhin der Grasweg hinab führte. Wir gehen mit langem Rechtsbogen weiter auf Asphalt aufwärts, bei km 1.34 vorbei an einem Feldweg nach links oben, danach an einer dichten Stachelhecke links, die bei km 1.46 für einen abzweigenden Asphalt-Weg nach links oben unterbrochen ist, deren Ende wir bei km 1.50 am Querweg erreichen, das Ende des Asphalts dann bei km 1.52 noch vor der Höhe. 300 m rechts ist ein großer Holzschuppen in einem Waldwinkel. Wir gehen durch Felder und überschreiten bei km 1.59 die **Höhe**, wo rechts ein Weg aufwärts zum Waldrand geht. Bei km 1.70 beginnt links Wald nach einem Querweg, auf dem der Fuchs kommt und mit uns führt, bei km 1.73 ist auch rechts Waldrand und ein Weg davor. Es folgt ein fast immer schlammiges Stück. An dem verfallenen Grasweg nach halblinks abwärts bei km 1.85 gehen wir auf unserem breiten jetzt geschotterten Weg vorbei, ein alter **Grenzstein** steht rechts bei km 1.91 mit der Aufschrift

HN; darunter CCB, darunter N 25 auf der uns zugewandten Seite,
auf der abgewandten Seite ist die oberste Zeile nicht mehr lesbar, darunter GEO, darunter N 259.

Wir gehen weiter abwärts, vorbei an einem Grasweg von rechts bei km 1.99 kurz vor einem kleinen Linksbogen. Aus dem Linksbogen zweigt bei km 2.06 nach rechts ein breiter Weg mit dem Fuchs ab, wir gehen halblinks kräftiger abwärts bis km 2.22, wo sich ein Tälchen nach links absenkt, wir ein kleines Stück aufwärts gehen, kurz vor der **Zwischenhöhe** verlässt uns bei km 2.27 ein Weg nach links, dann bei km 2.28 ein verfallener Weg nach rechts. Danach gehen wir wieder abwärts mit den Bögen des breiten Weges, neben dem links ein Graben ist. Bei km 2.38 in dem Rechtsbogen quert ein breiter Weg, der nach rechts schmal ist, dann schließt sich ein Linksbogen an bis km 2.42 und wieder langer Rechtsbogen, mit dem wir ab km 2.50 am **Grillplatz** vorbei kommen, an dessen Ende bei km 2.60 in unseren Linksbogen die Ausfahrt aus dem Grillplatz einmündet. Er heißt **Parkplatz Kohlplatz**. An einem Grasweg von rechts bei km 2.62 beginnt für uns Asphalt, mit dem wir an der linken Seite eines Tälchens abwärts gehen, bei km 2.78 ist der Wald auch links zu Ende,

herrlicher Blick bietet sich nach halbrechts vorn durch das Tal auf die Gegenberge, leicht rechts vom Weg aber unterhalb sehen wir schon Ebersgöns.

Bei km 2.88 und km 2.92 kommen Graswege von rechts, bzw. von links. Danach beginnt links eine Hecke, bei km 3.03 kommt ein Weg von rechts hinten unten mit einem örtlicher Wanderweg und einer von links. Ein gelbes Wasserwerk ist rechts von km 3.18 bis km 3.22, wo von links hinten ein Weg die Böschung herabkommt. Bei km 3.26 steht dann ein Wasserwerk links, und es beginnt wieder dichte Hecke links bis km 3.43. Kurz danach kommen wir auf einen Asphaltquerweg bei km 3.45, halblinks geht auch ein Grasweg ab, in unseren Weg weist ein Schild

zurück Grillplatz Liegewiese und zur Schutzhütte.

Wir biegen **rechts** ab, überqueren bei km 3.48 das Bächlein, und links ist das erste Haus von **Ebersgöns**.

Bei km 3.51 biegen wir auf dem Asphalt-Querweg **links** ab um das erste Haus von **Ebersgöns** herum, das Nr. 37 hat, bei km 3.54 quert die Grabenstraße, wir gehen geradeaus weiter abwärts, bei km 3.67 über einen namenlosen Querfeldweg mit Schotter. Es folgt ein Links-Rechtsbogen abwärts, und ab km 3.79 kommen wir allmählich auf den Dorfplatz, auch wenn rechts zunächst noch ein einzeln stehendes Haus ist, aber vor ihm schon ein Weg nach rechts, und bei km 3.81 sind wir auf der Hauptstraße, von vorn nach rechts hinten verläuft der Wanderweg (85)SCHWARZES DREIECK.

(86Z).03 (85)SCHWARZES DREIECK – EBERSGÖNS/(85) DSW/(91)DRT

Wir biegen bei km 3.81 vor Haus Nr. 28 **halblinks** ab, die Schustergasse mündet von rechts bei km 3.83, die Erbsengasse von links bei km 3.84, die Kirche steht rechts bei km 3.89 hinter einem freien grünen Platz, und bei km 3.94 sind wir auf der Kreuzung mit der Oberkleener Straße nach links, rechts der Borngartenstraße. Rechts nach der Kreuzung ist ein sehr schön geschnitztes Unterstell-Häuschen. Links auf der Ecke ist Haus Nr. 15. 50 m links vorn ist die Gastwirtschaft Zum Löwen. Hier enden die Wanderwege (85Z)SCHWARZES DREIECK ZURÜCK und (86Z)BLAUER PUNKT ZURÜCK. Der Wanderweg (91)ROTES DREIECK kommt von links und biegt vorn ab.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Ebersgöns Hauptstr. - Borngartenstr. - Oberkleener Str.	km 3.94 Cleeberg Aulbachstr. - Oberkleener Str.	Stamm-kl.	Tinz-Dubiel